

13. September 2020

### **Northern Talent Cup bietet packende Rennen zur zweiten Runde**

*Freddie Heinrich führt nach dem Lausitzring weiter*

Nur wenige Tage nach dem verspäteten Saisonauftakt des Northern Talent Cup 2020 auf dem Sachsenring, reisten die Nachwuchstalente der neuen Serie mit der IDM weiter auf den Lausitzring, um nach fünf Trainings und zwei Qualifyings zwei weitere spannende Rennen abzuliefern. Die Siege verbuchten der Belgier Lorenzo Luciano (Junior Black Knights Team) und der Tscheche Jakub Gurecky (JRT Brno Circuit) knapp für sich, doch mit zwei zweiten Plätzen konnte Freddie Heinrich (PrüstelGP Juniorteam) seine Führung in der Gesamtwertung verteidigen.

Nachdem sich Gurecky am Samstag die Pole Position knapp vor Soma Görbe (HRE Team) und Jacopo Hosciuc (Hos Racing Team) sichern konnte, lieferten sich die Top 3, sowie Heinrich und Luciano im ersten Rennen am Sonntag spannende Kämpfe an der Spitze mit zahlreichen Überholmanövern und Positionswechseln. Nach zwölf packenden Runden war es schließlich Luciano, der sich den Sieg nur 0,010 Sekunden vor Heinrich sicherte.

Der Deutsche zeigte sich glücklich über sein Ergebnis: „Das Rennen war sehr durchwachsen. Ich habe mich am Anfang nicht wohlgefühlt, aber zum Ende hin wurde es immer besser. Dann hatte ich einen kleinen Verbremser, den ich dann aber wieder aufholen konnte. Kurz vor dem Rennende führte ich, aber dann hat mich Lorenzo noch überholt. Ich wollte noch einmal innen vorbeigehen, habe es aber nicht geschafft. Am Ende bin ich aber auch mit dem zweiten Platz durchaus zufrieden.“

Dahinter schnappte sich Gurecky nur 0,137 Sekunden hinter Heinrich den dritten Rang, während Jonas Kocoureck (JRT Brno Circuit) das Podium um nur 0,104 Sekunden auf Platz vier verpasste. Jakob Rosenthaler (RTR – Racing Team Rosenthaler) komplettierte die Top-5 im ersten Lauf. Noel Willemsen (NW Racing) kam auf Rang acht im Ziel an, nur knapp vor Luca Göttlicher (intact Battery Power Juniors) auf Platz neun und Dustin Schneider (PrüsetlGP Juniorteam) auf Rang zehn.

Im zweiten Lauf ging Gurecky zunächst vor Görbe, Hosciuc, Heinrich und Luciano in Führung. Doch wie schon im ersten Rennen wechselten die Position in nahezu jeder Kurve des 4,225 Kilometer langen Kurses. Nach atemberaubenden Duellen hatte schließlich Gurecky knapp die Nase vorn und gewann 0,063 Sekunden vor Heinrich. „Ich wusste, dass es ein sehr

ADAC Pressestelle  
Hansastraße 19  
80686 München

Tel.: (089) 7676-0  
presse@adac.de  
www.presse.adac.de

hartes Rennen werden würde, aber ich wollte mich davon nicht beirren lassen. Wir hatten sehr viele Kämpfe und Positionswechsel. Am Anfang der letzten Runde lag ich noch auf Platz vier, aber dann kam ich nach und nach wieder nach vorn. Ich wollte in den letzten Kurven noch Jakub Gurecky angreifen, aber der hat die Tür zugemacht, sodass ich am Ende Zweiter wurde“, berichtet der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

Knapp dahinter sicherte sich Luciano den finalen Platz auf dem Lausitzring-Podium, noch vor Tibor Varga (Forty Racing Team) und Görbe. Willemsen holte mit Platz sechs sein bisher bestes Ergebnis im zweiten Rennen, genauso wie Schneider, der die Zielflagge als Achter sah. Göttlicher landete auf Rang elf und Julius Caesar Rörig (MCA Racing), der im ersten Lauf einen Ausfall verzeichnet hatte, kam auf Position 16, nur knapp hinter den Punkterängen im Ziel an.

Bevor der NTC in weniger als zwei Wochen (25. bis 27. September) zur dritten Saisonrunde auf den Hockenheimring weiterreist, führt Heinrich die Gesamtwertung mit 81 Punkten vor Luciano (68 Punkte), Görbe (49 Punkte), Gurecky (41 Punkte) und Rosenthaler (39 Punkte) an.

Weitere Informationen zum Northern Talent Cup unter [northerntalentcup.com](http://northerntalentcup.com)

**Pressekontakt:**

Oliver Runschke

T (089) 76 76-6965

[oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)